



# „entwurzelt - verwurzelt“

Bildzyklus von **Sr. Monika Hächler**  
gestaltet für die Frauensynode 2007 in Luzern

**Der gefallene Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen im Paradies ist die Ursache der Entwurzelung des Menschen. Sein Wahn, alles zu wissen und zu bestimmen, zerstört seine ursprüngliche Geborgenheit und Verwurzelung in Gott und Welt.**

*Der Zyklus der 11 Bilder ist von den Rändern zur Mitte hin zu betrachten.*

**Bild 1 und 11:** In den roten Bildern ist der Wurzelstock des gefallenen Baumes zu erkennen; im Stamm schemenhaft Frauengestalten, zum Teil mit Kindern im Arm, die fliehen. Der waagrecht liegende Baumstamm verläuft durch alle Bilder und wird zum Weg. Die leuchtende Farbe dieser zwei Bilder soll an das verlorene Paradies erinnern.

**Bild 2 und 10:** Katastrophen unserer Tage zwingen zur Flucht. Links sind es Naturkatastrophen wie Erdbeben, Brände, Flut und Überschwemmung, rechts toben Krieg und Verwüstung durch Menschen verursacht.

**Bild 3 und 9:** In menschenunwürdiger Weise werden die Flüchtlinge verfrachtet in Lastwagen und überfüllte Boote, für viele der sichere Tod, von Schleppern alleine gelassen in fremder rauer Bergwelt und stürmischer Flut, - eine düstere Zukunft.

**Bild 4 und 8:** Irgendwo kommen die Frauen an, werden an Land gespült, abgeladen, - auf einer Insel, in fremdem Land! Viele kommen und drängen in eine erhoffte hellere Zukunft.

**Bild 5 und 7:** Vor dem hellen Hintergrund werden die Gestalten in ihren farbigen Kleidern zu Individuen, die anfangen Fuss zu fassen. Und nun beginnen die Zweige des liegenden Baumes wieder zu treiben und zu grünen.

**Bild 6:** Im zentralen Bild wird der Baum zum Tisch. An ihm versammeln sich aufrecht stehend Frauen, die zum Teil schwanger sind. Mit grossen Füßen stehen sie auf dem Boden. Sie haben ihren „HeimatOrt“ gefunden, an dem sie wieder Wurzeln schlagen können. Sie werden ihren Kindern und den Menschen, die ihnen folgen, neue Hoffnung geben.